

Geschäftsbericht 2019



Inhalt

Editorial	3
Strategische Entwicklung	4
Engagement und Vernetzung	5
Neu, Angebot für Eltern	6
Weiterbildung	7
Computerkurse	7
Treffs und Veranstaltungen	7
Geschäftsstelle	9
Hoher Druck in der Sozialversicherungsberatung	9
Finanzen	10
Ausblick 2020	14
Dank Engagement Vieles ermöglicht	15
Procap Zürich-Team	15

Inhalt und Produktion

Procap Zürich, Uster

Bildernachweis

CF-Fotografie: Titelseite, Seite 6

Schaffi-Pictures: Seite 4

Procap Zürich: Seiten 8 und 14

Sandra Schön: Seite 15

Uster, März 2020

Editorial

Turbulent und gut durchzogen mit vielen tollen Erlebnissen sowie grossen Herausforderungen ist auch das zweite Betriebsjahr von Procap Zürich in die Geschichtsbücher eingegangen. Entsprechend interessant lässt sich der Jahresbericht lesen.

So stellte die hohe Nachfrage nach der fachkompetenten Sozialversicherungsberatung und die bescheidenen personellen Ressourcen unsere Organisation weiterhin vor grosse Herausforderungen. Mit der Stärkung der Sozialversicherungsberatung hat Procap Zürich seit dem Start einen neuen Weg eingeschlagen, welcher es konsequent zu gehen gilt. An der Vorstandsretraite im November 2019 wurden Massnahmen beschlossen um auch die finanzielle Situation verbessern zu können. Die konsequente Bereinigung der Altlasten im Jahr 2019 trägt einen essenziellen Beitrag dazu bei. Auch strategische Entwicklung und die längst nötige Einbringung der vorhandenen Dienstleistungen von Procap Schweiz für die Zürcher Mitglieder wird uns in den nächsten Jahren ebenfalls stark fordern. Die Resultate aus all diesen Schritten können in drei bis vier Jahren abgelesen werden. Im nächsten Jahresbericht informieren wir über die Zwischenschritte.

Mit dem Übergang von Vergangenheitsbewältigung in Richtung Neuausrichtung ist auch ein Präsidiumswechsel angezeigt. So hat sich die Präsidentin Ruth Wismer-Frehner Ende 2019 für den Rücktritt auf die Mitgliederversammlung 2020 entschieden. Mit Hanspeter Lienhart konnte ein amtierendes Vorstandsmitglied als Nachfolger gefunden werden. Er kennt Procap Zürich ebenfalls aus der ersten Stunde. Als Organisationsentwickler bringt er viel Erfahrung und ein breites Netzwerk mit, die Procap Zürich in der aktuellen Phase braucht. Der Vorstand und die Geschäftsführerin freuen sich deshalb auch, die Organisation in gute Hände übergeben zu können. Sie empfehlen den Mitgliedern Hanspeter Lienhart aus Überzeugung als künftigen Präsidenten an der Mitgliederversammlung das Vertrauen zu schenken und ihn zu wählen.

Procap Zürich bedankt sich bei Ruth Wismer-Frehner für Ihr konsequentes und überlegtes Engagement als Präsidentin zu Gunsten der Mitglieder und der gesamten Organisation sowie als Mensch für Ihre aufgestellte, unkomplizierte und fröhliche Art. Wir wünschen ihr von ganzem Herzen alles Gute auf dem weiteren Lebensweg und freuen uns auf weitere Begegnungen.

Mit viel Dankbarkeit für die reiche Erfahrung, welche sie als Präsidentin über 2.5 Jahre sammeln durfte wünscht Ruth Wismer-Frehner allen im Kreise von Procap Zürich bestmögliche Gesundheit und viel Lebensfreude.

Im Namen des Vorstandes und der Geschäftsstelle von Procap Zürich



Ruth Wismer-Frehner
Präsidentin



Yolanda Gottardi
Geschäftsführerin

Strategische Entwicklung

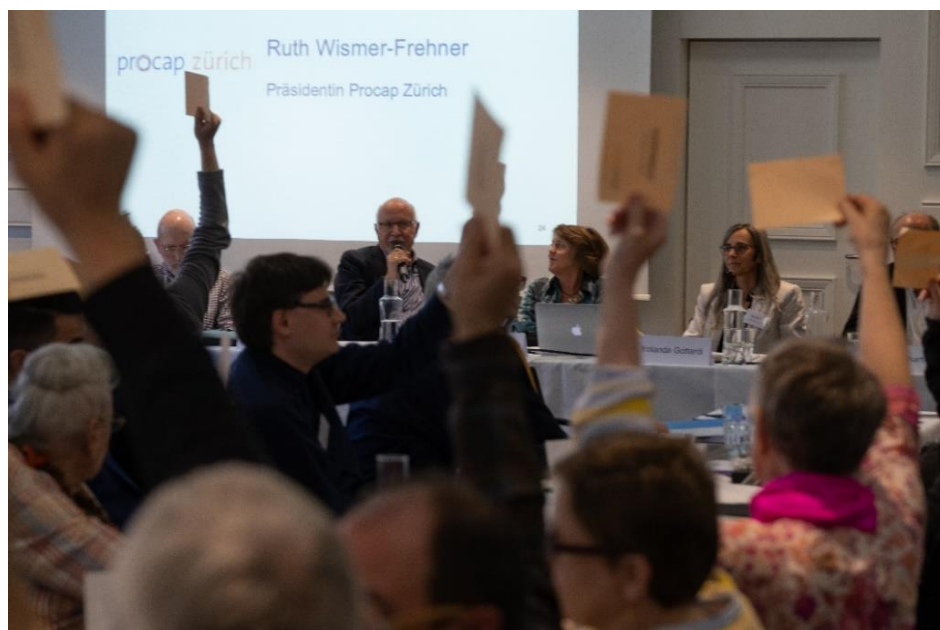
Erfreulicherweise durfte der Vorstand von Procap Zürich im März zwei neue Vorstandsmitglieder willkommen heissen. An der Mitgliederversammlung wurden Matthias Engel und Noyan Keskinocak in den Vorstand von Procap Zürich gewählt.

Noyan Keskinocak ist 36 Jahre alt, verheiratet und hat zwei Kinder. Sein 4-jähriger Sohn hat seit Geburt eine Behinderung. Das Ziel des neuen Vorstandsmitgliedes ist es, für die kommenden Generationen ein Umfeld zu schaffen, in welchem die Inklusion gelebt wird. Noyan Keskinocak ist sehr motiviert, sich im Vorstand von Procap Zürich für dieses Ziel einzusetzen.

Matthias Engel ist 40jährig, ebenfalls verheiratet und auch im Kanton Zürich wohnhaft. Durch seine Sechsfingrigkeit ist er seit vielen Jahren Aktivmitglied bei Procap. Das im Beruf erarbeitete Wissen in der Kommunikation möchte er für unsere Non-Profit-Organisation einsetzen und Procap Zürich zu einer besseren Wahrnehmung der hervorragenden Dienstleistungen verhelfen.

Die Vorstandsmitglieder haben im Berichtsjahr an 6 Sitzungen die strategischen Geschäfte bearbeitet. Darunter fielen die konsequente Festigung der Neuausrichtung der noch jungen Organisation, die Bereinigung der Altlasten aus den ehemaligen Sektionen und die komplette Überarbeitung und Anpassung der Statuten an die realistischen Gegebenheiten.

Damit Procap Zürich den essentiell wichtigen Fortschritt machen kann, hat im Herbst 2019 eine Retraite zum Thema «Entwicklung der Sozialversicherungsberatung im Kanton Zürich» stattgefunden. Die Vorstandsmitglieder und Mitarbeitenden sowie eine Fachperson welche Sozialämter verschiedenster Zürcher Gemeinden kennt und der Geschäftsführer von Procap St. Gallen haben uns mit ihrem Wissen und ihrer Erfahrung und Fachkompetenz tatkräftig bei der Erarbeitung einer Lösung für unsere Organisation unterstützt. Das Ziel ist, den Gemeinden des Kanton Zürich sowie dem Kanton Zürich aufzuzeigen, welche Leistungen Procap Zürich für die Bevölkerung erbringt und welchen Vorteil sie aus unserem schweizweit einmaligen Fachwissen ziehen. Eine Beteiligung an unseren Aufwendungen würde es uns ermöglichen, den Beratungsstopp für Neumitglieder längerfristig aufzuheben und unsere Beratungen auch für Gemeinden und Institutionen zugänglich zu machen. Die konkreten Schritte um diese Ziele zu erreichen, sind auf 2020 geplant. Diese Ziele gehen einher mit der Anforderung von Procap Schweiz, welche vorsieht, dass die seit einigen Jahren sporadische zusätzliche Unterstützung der Region Zürich, ein Ende findet.



Engagement und Vernetzung

Auch die Entwicklung von Procap Schweiz hat das Betriebsjahr 2019 stark geprägt. Für die Erarbeitung der Strategie der Jahre 2020 bis 2024 wurden sowohl die PräsidentInnen der Sektionen als auch die Regionalen GeschäftsführerInnen mit einbezogen. So haben unsere Präsidentin in der Begleitgruppe, welche zwei Mal, und die Geschäftsführerin im Workshop-Team, welches seit Ende 2018 bis anfangs 2020 fünf Mal getagt haben, aktiv an der Entwicklung von Procap Schweiz mitgewirkt. Auch die Vernehmlassung der Strategie haben wir genutzt und aufgezeigt, dass unsere Organisation aufgrund der knappen Ressourcen kaum die Möglichkeit hat alle Ziele zu bewältigen. Die Anregung weniger Ziele zu verfolgen, dafür konsequent, konnte so auch im Sinne der regionalen GeschäftsführerInnen platziert werden. An der Delegiertenversammlung 2020 von Procap Schweiz wird die Strategie 2020 - 2024 zur Abstimmung vorgelegt.

2019 haben wir genutzt, um die Vernetzung mit Partnern im Kanton Zürich gezielt auszubauen und zu vertiefen.

Der Kanton Zürich hat mit der Schaffung der Koordinationsstelle Behindertenrechte des Kantons Zürich per 1. April 2019 ein wichtiges und deutliches Zeichen zu Gunsten der Menschen mit Behinderung gesetzt. Diese Stelle ist eine Drehscheibe sowohl für die Gemeinden wie auch für die Organisationen, welche in den Jahren zuvor sich selber überlassen waren. Procap Zürich konnte sich dank der Fachkompetenz im Sozialversicherungsbereich und als Mitgliederorganisation sowie aufgrund der kantonalen Ausrichtung zu Gunsten der Menschen mit Behinderung bereits einbringen. Mit der Teilnahme am ersten Impulstag vom 29. Februar 2019 konnten erste Resultate erzielt werden. So wurde die weitere Zusammenarbeit aufgegleist und in der Folge Procap Zürich für weitere Zusammenarbeiten angefragt.

Die Kernaufgabe der neuen Koordinationsstelle Behindertenrechte ist die konkrete Umsetzung der UNO-Behindertenrechtskonvention im Kanton Zürich. Diese kann dann gelingen, wenn die Bedürfnisse der Betroffenen bekannt sind. Um diese Bedürfnisse über möglichst alle Behinderungsarten und Alters- wie auch Gendergruppen zu kennen, ist eine breit abgestützte Abklärung nötig. Procap Zürich wurde dazu verschiedentlich eingebunden, um die Erfahrung als Behinderungsart unabhängige Organisation einzubringen.

Ebenso eingebunden ist Procap Zürich bei der Erarbeitung einer Antwort auf die Motion «Selbstbestimmung ermöglichen durch Subjektfinanzierung». Ziel der Umsetzung dieser Motion ist es, dass die Finanzierung sichergestellt ist, damit Menschen mit Behinderung selber bestimmen können wo sie leben und arbeiten wollen. Da es dabei auch um Betreuung geht, haben wir uns der Kompetenz entsprechend der Thematik Kinder und Jugendliche angenommen. Zusammen mit dem Rechtsdienst und der Abteilung für Sozialpolitik von Procap Schweiz haben wir ein Argumentarium verfasst, welches aufzeigt, wieso Kinder und Jugendliche bei einer Finanzierung von Menschen mit Behinderung ebenso zu berücksichtigen sind, wie Personen im Alter von 18 bis 65. Dieses Argumentarium wurde der Sozialamtschefin des Kantons Zürich unter Federführung von Procap Zürich und im Namen mehrerer Organisationen und Institutionen im Rahmen eines Workshops überreicht. Die Beantwortung der Motion an den Kantonsrat soll im Jahr 2020 allenfalls 2021 erfolgen. Wir sind gespannt auf das Resultat, wie konsequent die Selbstbestimmung finanziert werden will und kann.

Als Mitglied des Arbeitskreises Behindertenpolitik (AKB) konnten wir am Anlass der SVA Zürich für Unternehmer und HR-Verantwortliche vom 14. November mitwirken. Der Einladung zum Thema «Menschen mit Behinderung im ersten Arbeitsmarkt – ein Gewinn für alle!» sind über 120 Teilnehmende unterschiedlichster Unternehmungen gefolgt. Mittels Fakten und praktischen Hinweisen wurde aufgezeigt, dass die Einstellung von Gesunden ein ebenso grosses Risiko birgt wie das von

Menschen mit Behinderung. Das anschliessende Podiumsgespräch hat an Beispielen aus der Praxis aufgezeigt, dass die Inklusion in den Arbeitsmarkt möglich ist und viele Vorteile birgt.

Auch das Engagement im Vorstand der Behindertenkonferenz Zürich (BKZ) kann von Procap Zürich weiterhin wahrgenommen werden. Dank der Einsitznahme im Vorstand der BKZ und des spezifischen Wissens der Sozialversicherungsberatung sind wir auch im Konsultativgremium der SVA des Kantons Zürich vertreten.

Diese Gremien sind wie Quellen, sie bringen viel Wissen in unsere Organisation ein und fördern die Entwicklung. Gleichzeitig geben wir unser Wissen weiter und ermöglichen dadurch ein breit abgestütztes Wissen in einem hoch spezialisierten Bereich.

Neu, Angebot für Eltern

Das erste Procap Zürich Elternforum in Zusammenarbeit mit dem Sozialdienst des Kinderspitals Zürich wurde lanciert! Am 21. September durften wir mit Eltern, Grosseltern, Fachpersonen aus dem Kinderspital, aus Institutionen und Organisationen sowie Mitarbeitende des Sozialamtes und der Zürcher Hochschule für angewandte Wissenschaften ganz neue Zielgruppen für Procap in Zürich ansprechen und es war ein toller Erfolg.

Das Interesse am Thema «Entlastung – Belastung» ist ungehalten und verständlicherweise sehr hoch, so dass über 75 Teilnehmende gespannt, wissbegierig aber auch betroffen und nachdenklich der Veranstaltung folgten. Die beiden Fachreferate haben die hohe Belastung aus juristischer und finanzieller Sicht sowie aus organisatorischer und emotionaler Sicht realistisch und eindrücklich beleuchteten. Die von Moderator Alex Oberholzer hervorragend geführte Podiumsdiskussion unter den vier betroffenen und sehr offenen Elternteilen sowie die Diskussion zusammen mit dem Publikum haben ein Bild gezeigt, welche so auch Fachleuten nicht bekannt war. Die ehrlichen und ergreifenden Emotionen wurden in einer einmaligen Art und Weise getragen, die man nicht an vielen Orten findet. Die Rückmeldungen waren so auch auf ausnahmslos hohem Niveau. Das Elternforum deckt anscheinend und nicht zuletzt auch dank der Partnerschaft mit dem Sozialdienst des Kinderspitals ein hohes Bedürfnis an Fachwissen und Austauschmöglichkeiten ab. Es erschliesst auch eine neue Zielgruppe unter den Mitgliedern von Procap Zürich. Dies alles sind Gründe genug, um auch 2020 ein Elternforum durchzuführen.

Besonders freut uns, die durch den Rechtsdienst von Procap erfolgreich lancierte Beratung von Eltern am Kinderspital in Zürich. Diese Beratung geht einher mit dem Elternforum und rundet das Bild im Eltern-Kind-Bereich ab. Das Angebot ist ebenfalls eine Zusammenarbeit mit dem Sozialdienst des Kinderspitals Zürich. Es erfreut sich grosser Beliebtheit und wird rege genutzt.



Weiterbildung

Die Neuerungen bei den Ergänzungsleistungen welche per 1. Januar 2021, mit einer Übergangsfrist von drei Jahren für bestehende Bezüger, in Kraft treten, haben sowohl bei unseren Mitgliedern wie auch bei Institutionen und Organisationen ein grosses Informationsbedürfnis ausgelöst. So konnten wir 2019 zwei Informationsveranstaltungen zusammen mit dem Rechtsdienst von Procap durchführen an welchen 125 Personen teilnahmen. 2020 werden wir dieses Thema deshalb nochmals aufnehmen.

Computerkurse



Ob PC, Tablet oder Handy, zusammen mit unseren Partnerorganisationen können Mitglieder die Herausforderungen direkt und unkompliziert mit den Spezialisten lösen. 2019 haben vier Kurse stattgefunden. Über 50 Teilnehmende haben wichtige Informationen erhalten und einiges für den täglichen Gebrauch der Geräte dazu gelernt. Auch die Mitarbeitenden unserer Partner erleben diese Nachmittage immer wieder als Bereicherung. Diese Kurse fördern das gegenseitige Verständnis und zeigen gleichzeitig einen hohen Inklusionswert.

Wir danken den Firmen cisco, und LGT und SixGroup für ihr Engagement zu Gunsten unserer Mitglieder.

Treffs und Veranstaltungen

Ob ein Lottomatch in Zürich, eine Schifffahrt auf dem See oder gemütliches Beisammensein in Winterthur, die Treffs sind beliebt und wurden 2019 von jeweils bis zu 25 Personen besucht. Mitte 2019 hat sich Isabel Zugliani entschieden als freiwillige Helferin zurückzutreten. Fiona Wicki hat sich als neue Mitarbeiterin von Procap Zürich sofort bereit erklärt die Leitung der Züri Treffs nahtlos zu übernehmen.

2019 haben wir genutzt, um das Jahresprogramm zu durchleuchten und neu zu organisieren. Mit dem neuen Programm sprechen wir auch Mitglieder an die berufstätig sind, da einige Anlässe an unterschiedlichen Wochentagen und auch in Randstunden stattfinden. Die Treffs finden neu im ganzen Kantonsgebiet statt und sind sowohl für eher gemütliche wie aber auch aktivere Mitglieder attraktiv.

Die Vereinsreise führte 20 Procap Zürich-Mitglieder, begleitet von den Mitarbeitenden der Geschäftsstelle, bei schönstem Wetter auf den Randen im Kanton Schaffhausen. Bei einem feinen Mittagessen und der tollen Weitsicht wurden anregende Diskussionen geführt und die Geselligkeit gepflegt. Eine interessante Führung im Thermenmuseum in Schleithem eröffnete Wissen über die Badekultur der Römer sowie das damalige Schleithem. Rundum zufrieden brachte der Carchauffeur die Teilnehmenden nach einer herrlichen Vereinsreise wieder an die Ausgangspunkte zurück.

Im September fand der alljährliche Grillnachmittag mit 40 Teilnehmern im Forsthaus Mühleholz in Uster statt. Unser Mitglied, Daniel Caillet hat mit tollen und harmonischen Klängen seiner Handorgel bereits zum Auftakt und während des ganzen Anlasses gesorgt. Zu unserer Überraschung haben zwei unverhofft aufkreuzende Alphornbläser uns einige fröhliche Ständchen gespielt. Sie haben uns auch eine kurze Lektion im Alphornblasen erteilt und alle die wollten, konnten versuchen das tolle Instrument zum Klingen zu bringen. Die gespendeten Würste fanden ebenso Anklang wie die von den Mitgliedern mitgebrachten Salate und Desserts. Die Miete des Forsthauses wurde dieses Jahr vom Lions Club Greifensee übernommen. In guter Stimmung haben die freiwilligen Helfer das Forsthaus zum Abschluss aufgeräumt und geputzt. Der ganze Anlass war ein Gemeinschaftswerk von Mitgliedern, Mitarbeitenden und Freiwilligen und darf als stimmungsvoller und schöner Anlass bezeichnet werden.

Ein weiteres Glanzlicht in unserem Veranstaltungs-Kalender ist das Weihnachtsessen. 2018 hat die Weihnachtsfeier von Procap Zürich noch an drei Orten stattgefunden. 2019 haben wir die Vereinigung der ehemaligen Sektionen auch für die Weihnachtsfeier umgesetzt und so sassen an den Tischen im IWAZ in Wetzikon 70 Mitglieder und Angehörige aus dem ganzen Kanton. Es war ein emsiges Treiben, ein buntes Gestikulieren und ein fröhliches Diskutieren. Der Samichlaus hatte nicht nur Wichtiges zu erzählen, sondern für hungrige gerade auch noch ein Cervelat mitgebracht. Das Musiker-Duo umrahmte Ansprachen, Feierlichkeit und feines Essen stimmungsvoll und zum Schluss konnten alle ein Samichlaussäckli mit nachhause nehmen, welches von den freiwilligen Helferinnen und Helfer zwei Tage zuvor frisch verpackt wurde.



Geschäftsstelle

Ohne Umstrukturierung und Neuorganisation ist eine Fusion nicht möglich. Dies ist ein Prozess, der eine längere Wegstrecke in Anspruch nimmt und einiges an Herausforderungen birgt. Personelle Veränderungen, Bereinigungen von Geschäften aus vergangenen Jahren der vormaligen Sektionen, der Aufbau von neuem Wissen, neuen Abläufen, neuem Netzwerk, neuer geographischer Ausrichtung und so weiter benötigen viele Ressourcen und sind sehr anspruchsvoll. Procap Zürich ist mit zwei Jahren noch jung hat aber auch schon einiges gemeistert.

2019 hat es im personellen Bereich nochmals Wechsel gegeben. Brigitte Aschwanden hat sich entschlossen, Procap Zürich anfangs Jahr zu verlassen. Isabel Zugliani, welche nach Beendigung ihrer Arbeitstätigkeit Ende 2018 als freiwillige Helferin den Züri Träff leitete, hat sich ebenfalls ganz zurückgezogen. Wir danken beiden ehemaligen Mitarbeiterinnen für Ihren langjährigen Einsatz und das tolle Engagement zu Gunsten Procap Zürich und seinen Mitgliedern. Auf Ihrem Lebensweg wünschen wir ihnen alles Gute.

Mit Fiona Wicki konnte per Mitte Jahr eine Mitarbeiterin eingestellt werden, welche die Bereiche Kommunikation, Veranstaltungen und Anlässen übernahm. Die Organisation des Elternforums, des Züri Treffs und der Kurse sowie die Ausarbeitung eines aktiveren Jahresprogramms und die Bewirtschaftung der Website konnte in ihre Obhut gegeben werden.

Hoher Druck in der Sozialversicherungsberatung

Das Sozialversicherungssystem ist komplex, ohne Beratung ist der Durchblick kaum mehr möglich. Dazu gehören unter anderem die Invalidenversicherung, die Krankenversicherung, die Unfallversicherung sowie die Pensionskasse. Die Versicherungen sind kaum aufeinander abgestimmt, haben eigene Bestimmungen und greifen im Schadenfall trotzdem ineinander. Diese zu verstehen und in der Folge richtig zu handeln, stellen sehr hohe Anforderungen an das Fachwissen. Nicht nur Einzelpersonen stossen damit an Wissens- und Kapazitätsgrenzen, sondern auch Gemeinden, Organisationen und Institutionen. Spezialwissen mit versicherungsübergreifender Kompetenz ist unabdingbar geworden. Die Nachfrage nach Beratung und Unterstützung ist aber auch auf Grund gesetzlicher und veränderter Handhabungen gestiegen. Wenn vor acht Jahren eine Person das Pensum in der Sozialversicherungsberatung bewältigen konnte, so wären heute drei bis vier Personen dafür notwendig.

Um den bestehenden Mitgliedern trotz all diesen gestiegenen Anforderungen gerecht zu werden, wurde anfangs Jahr erneut ein Beratungsstopp für neue Mitglieder eingeführt. An diesem Beratungsstopp mussten wir das ganze Jahr festhalten. Mit telefonischen Kurzberatungen haben wir nichts desto trotz, die dringend nötigen Informationen vermittelt. So wurden im Berichtsjahr 500 Kurzberatungen durchgeführt.

Die Rechtssprechstunden von Procap Zürich sind eine wichtige Vertrauensgrundlage für unsere Mitglieder. Sie bilden eine Wissensbrücke zwischen betroffenen Personen und den gesetzlichen Möglichkeiten. Diese Sprechstunden werden nach Bedarf monatlich von unserer Sozialversicherungsberaterin zusammen mit der zuständigen Rechtsanwältin von Procap Schweiz durchgeführt. Im Jahre 2019 konnten so 60 KlientInnen beraten werden.

Das Alltagsgeschäft der Sozialversicherungsberatung wurde auch 2019 von vielen fristbezogenen Geschäften der Mitglieder geprägt. Diese Bearbeitung erfordert zeitintensive, fachkundige Abklärungen, welche in der vorgegebenen Frist zu erledigen und beantworten sind. Im Vergleich zum Vorjahr ist die Anzahl der bearbeiteten Fälle von 483 auf 468 nur leicht gesunken. Dies trotz der um 30 Prozent gesunkenen Anstellung im Sozialversicherungsbereich. Aufgefangen wurde die Überkapazität dank Mehrstunden der Mitarbeitenden.

Mit dem Ziel, den Beratungsstopp aufheben zu können und die Sozialversicherungsberatung auf mehrere Schultern abzustützen, wurde Ende 2019 entschieden, die Stellenprozente der Sozialversicherungsberatung von 70 auf 150 Stellenprozent per 1.1.2020 zu erhöhen. Aufgrund der Kantonsgrösse und der Anzahl Mitglieder müsste Procap Zürich über mindesten 250 jedoch eher über 350 Stellenprozente verfügen können. Da Procap Zürich bis heute keine öffentlichen Gelder von Kanton und Gemeinden erhält, ist diese Erweiterung jedoch nicht möglich.

Die Dringlichkeit einer Beratung und die Wichtigkeit der hohen Fachkompetenz im Sozialversicherungsbereich führen dazu, dass die Gemeinden ihre Klienten an uns verweisen. Auch Institutionen und Organisationen der Behindertenhilfe fragen uns um Unterstützung und Beratung an, wenn sie rechtlich nicht mehr weiterwissen. Ohne finanzielle Kompensierung ist es Procap Zürich jedoch nicht möglich, diese Fälle zusätzlich zu übernehmen, was wir sehr bedauern.

Finanzen

Procap Zürich hat mit einer beinahe unüberwindbar hohen Hypothek den Betrieb aufgenommen. Damit die Fusion von den drei ehemaligen Sektionen genehmigt wurde, musste die Defizitgarantie gegenüber der Stiftung Behinderten Transport Wädenswil (BTW) in den Statuten festgeschrieben werden. Mit einer Vereinbarung zwischen der Stiftung BTW und Procap Zürich, welche im Berichtsjahr ausgearbeitet wurde, konnte diese Pflicht nun gelöscht werden. Das ganze Geschäft, mit Verzicht auf die Rückzahlung von geleisteten Krediten und Bezahlung einer einmaligen Abfindung hat Procap Zürich über 245'000 Franken gekostet.

Procap Zürich kann trotz zusammenlegen dreier Sektionen und sofortiger Umsetzung von Sparmassnahmen aus finanziellen Gründen die stark erhöhte Nachfrage der Sozialversicherungsberatung nicht befriedigen. Dies weil die «Finanzhilfe» des Bundesamts für Sozialversicherungen seit 2006 trotz höherer Anforderungen an die Institutionen auf gleichbleibendem Niveau stagnieren. In vielen anderen Kantonen ist es möglich, dass Organisationen für diese Dienstleistungen zusätzlich unterstützt werden. Im Kanton Zürich fehlen die gesetzlichen Grundlagen dafür. Das heisst Organisationen wie Procap Zürich sind auf sich selber gestellt. Die vom Vorstand von Procap Zürich vorgesehenen Massnahmen sind unter «Strategie Entwicklung» nachzulesen.

Trotz diesen schwierigen Vorzeichen hat Procap Zürich 2019 ein deutlich besseres Resultat erzielen können als prognostiziert. Die Anstrengungen im Fundraising haben dank der guten Zusammenarbeit mit einer Fundraising-Agentur ansehnliche Resultate gezeigt. Gleichzeitig haben wir auf die Entwicklung im Sozialversicherungsberatungsbereich verzichtet und so sowohl bei den Personalkosten wie auch bei den Verwaltungskosten massiv gespart. Dass dies aber nur eine kurzfristige Lösung ist, zeigen die Ausführungen unter «Hoher Druck in der Sozialversicherungsberatung» auf Seite 9.

Bilanz

Aktiven (CHF)	31.12.2019	31.12.2018
Flüssige Mittel	255'511	309'177
Forderungen	445	2'625
Behinderten Transport Wädenswil (BTW) Kontokorrent	0	43'515
Aktive Rechnungsabgrenzung	23'169	15'041
Umlaufvermögen	279'125	370'358
Anteilscheine	0	3'000
Beteiligung Behinderten Transport Wädenswil (BTW)	0	1
Mietzinsdepot	22'623	22'612
Mobilien, Informatik	6'375	9'000
Anlagevermögen	28'998	34'622
Total Aktiven	308'123	404'980
Passiven (CHF)	31.12.2019	31.12.2018
Passive Rechnungsabgrenzung	31'588	35'293
Kurzfristige Rückstellungen	35'062	52'080
Kurzfristiges Fremdkapital	66'650	87'373
Langfristiges Fremdkapital	20'332	20'332
Fremdkapital	86'982	107'704
Kapital per 01.01.	297'275	604'011
Jahreserfolg	-76'134	- 306'735
Vereinsvermögen 31.12.	221'141	297'275
Total Passiven	308'123	404'980

Erfolgsrechnung

Ertrag (CHF)	1.1.19 – 31.12.19	1.1.18 – 31.12.18
Beiträge BSV	242'000	245'148
Beiträge Gemeinden	6'000	11'425
Mittelbeschaffung	172'866	121'271
Beiträge für Dienstleistungen	31'982	24'546
Mitgliederbeiträge	189'985	189'698
Freiwillige Beiträge und Spenden	48'476	36'255
Total Ertrag	691'309	628'344

Aufwand (CHF)	1.1.19 – 31.12.19	1.1.18 – 31.12.18
Betriebsaufwand		
Personalaufwand (Löhne, Sozialleistungen, übriger Aufwand)	-397'513	-582'115
Raumaufwand	-55'868	-49'097
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz	-7'924	-21'149
Projektaufwand, Dienstleistungen	-46'540	-11'890
Versicherungen, Abgaben, Gebühren	-2'810	-5'148
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-126'331	-135'854
Informations- und Öffentlichkeitsaufwand	-17'445	-15'249
Übriger betrieblicher Aufwand	-12'054	-15'896
Abschreibungen	- 2'625	-3'827
Finanzerfolg	181	192
Total Betriebsaufwand	-668'929	-840'033

Ausserordentlicher Aufwand		
Ausserordentlicher Erfolg (Aufhebung Defizitgarantie Stiftung BTW)	-98'516	-6'400
Defizitgarantie z.G. Stiftung BTW	0	-88'646
Total ausserordentlicher Aufwand	-98'516	-95'046

Total Aufwand	-767'445	-935'079
Gewinn / - Verlust	-76'134	-306'735



Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Mitgliederversammlung des Vereins Procap Zürich

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des **Verein Procap Zürich** für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlausagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Luzern, 23. Januar 2020

KRONENBERGER TREUHAND AG


Daniel Kronenberger
dipl. Treuhandexperte
Leitender Revisor
Zulassung als Revisionsexperte

Beilage:
- Jahresrechnung

Ausblick 2020

Nach dem Erfolg des ersten Procap Elternforums in Zürich, ist das zweite Procap Elternforum, wiederum in Zusammenarbeit mit dem Kinderspital Zürich im September bereits in Planung. Mit Start ins 2020 sind die Treffs als letzte Massnahme aus der Fusion vereint worden. Der «Procap Treff» findet neu im ganzen Kanton statt und setzt damit ein starkes Zeichen zu Gunsten der Zusammengehörigkeit unter allen Zürcher Mitgliedern.

Ein grosses Thema im Jahre 2020 ist die Erschliessung neuer Finanzquellen, damit Procap Zürich weiterhin die nachweislich gefragten und existentiell wichtigen Dienstleistungen anbieten beziehungsweise den gewachsenen Bedürfnissen anpassen kann.

So helfen Sie Ihrem Verein

Die Unterstützung von Procap Zürich durch die Mitglieder und ihren Angehörigen ist das A und O. Aus ihren Erfahrungen können sie erzählen und plausibel aufzeigen, wie ihnen Procap Zürich helfen konnte. Wenn die Mitglieder ihre Organisation auf der ideellen Seite unterstützen ist das die wertvollste Werbung. Ganz nach dem Motto:

**Verständnis und Einsicht entsteht dann,
wenn darüber gesprochen wird.**



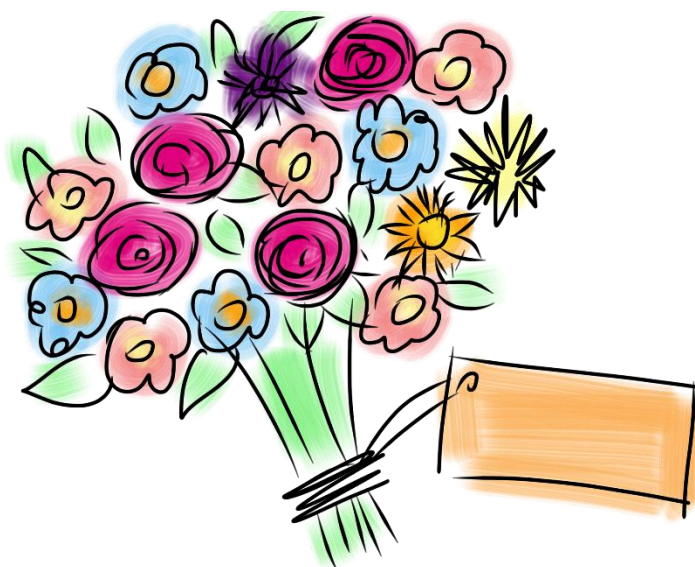
Ein wichtiger Beitrag sind aber auch die Spenden. So zum Beispiel anlässlich des Tages der Menschen mit Behinderung am 3. Dezember. Mit unserem Lichtermeer senden wir gemeinsam gute Wünsche in die Welt und trage zu einer friedlichen, wunderschönen Stimmung bei. Mit 5 Franken pro Kerze sind Sie auch 2020 mit dabei. Das Konto für das Lichtermeer lautet CH 92 0681 4016 2103 6561 0.

Dank Engagement Vieles ermöglicht

Dank den Spenderinnen und Spendern, Mitgliedern die ihren Jahresbeitrag aufgerundet oder sogar eine einmalige Einlage gemacht haben, aber auch dank Unternehmen und Business-Club sowie einigen Gemeinden, konnten wir für unsere Mitglieder wichtige Informationsveranstaltungen sowie spannende und gesellige Anlässe und Treffs durchführen.

Ganz im Zentrum des Engagements stehen unsere treuen freiwilligen Helferinnen und Helfer. Sie organisieren Treffs, helfen Samichlaussäckli einpacken, stellen am Lichtermeer bis zu 1'000 Kerzen auf, sorgen an der Mitgliederversammlung dafür, dass alle einen Platz finden oder die Jacke aufgehängt wird. Dies alles sehr unkompliziert und ohne Entgelt!

**Den Helferinnen und Helfer ganz herzlichen Dank
im Namen des Vorstandes,
der Geschäftsstelle und der Mitglieder!**



Procap Zürich-Team

Vorstand

Ruth Wismer-Frehner, Präsidentin
Ernst Brupbacher, Vizepräsident
Matthias Engel
Noyan Keskinocak
Hanspeter Lienhart
Lorenzo Marazzi
Brian McGowan

Geschäftsstelle

Yolanda Gottardi, Geschäftsführerin
Reto Aellig, Sozialversicherungsberater
Silvia Noser, Assistentin Sozialversicherungsberatung
Esther Schelb, Sozialversicherungsberaterin

Wir werden gebraucht.

Und brauchen Sie.

Gemeinsam setzen wir ein Zeichen für die Selbstbestimmung von und für Menschen mit Behinderungen im Kanton Zürich. Die finanzielle Sicherung ist eine der Grundvoraussetzungen dafür. Ihre Spende setzen wird für die Beratung und Wissensvermittlung im Sozialversicherungsbereich sowie für Anlässe für unsere über 2'000 Mitglieder ein.

Spendenkonto IBAN CH63 0900 0000 8003 8403 6

Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Procap Zürich
Oberlandstrasse 98
8610 Uster

044 521 54 00
zuerich@procap.ch
www.procap-zuerich.ch